



Deutsche Olympische  
Gesellschaft e.V.

Tel 069 6950160  
Fax 069 6771826  
Office@DOG-bewegt.de

Bundesgeschäftsstelle  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt/Main  
Tel 069 6950160  
www.DOG-bewegt.de

Bankverbindung  
Frankfurter Sparkasse  
Konto 200 313 592  
BLZ 500 502 01

## PRESSEINFORMATION

### Not und Spiele - Deutsche Olympische Gesellschaft verurteilt IOC Entscheidung

Das Präsidium der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) bezieht in der kontroversen öffentlichen Diskussion zur Entscheidung des Internationalen Olympisches Komitees (IOC), russische Sportler trotz massiven und systematischen Dopingbetrugs bei den Sommerspielen starten zu lassen, eine klare Position:

Peter von Löbbcke, Präsident der DOG: „Das IOC hat die Verantwortung der Entscheidung, welche Sportler bei den Olympischen Spielen starten dürfen, auf die internationalen Fachverbände abgewälzt. Es protegiert damit nicht nur Staatsdoping, sondern arbeitet entgegen der olympischen Wertegemeinschaft, anstatt deren Bewahrer zu sein. Die Entscheidung, Russland mit einem Team bei gleichzeitigem Ausschluss von Julia Stepanowa starten zu lassen, ist eine Farce. Anstatt nur der Welt-Anti-Doping-Agentur die Schuld in die Schuhe zu schieben, hätte das IOC die einmalige Chance gehabt, eine klare Position gegen Doping zu beziehen. Thomas Bach hat, nicht nur durch eine offensichtliche Ungleichbehandlung, der Vorbildfunktion des Sports schweren Schaden zugefügt, dessen Auswirkung für die Zukunft noch nicht in Gänze abzusehen ist.“

Die DOG fordert das IOC auf, nicht nur die überfällige Rückbesinnung auf die Werte Fair Play und ethisches Handeln vorzunehmen, sondern sich klar vom Betrug durch Doping zu distanzieren. Die Olympische Charta darf nicht länger hinter den ökonomischen Interessen des Komitees verschwinden.

Die DOG wird sich in Zukunft verstärkt und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten um die folgenden Grundsätze der olympischen Wertegemeinschaft kümmern:

- Kinder und Jugendliche zu fairem sportlichen Wettstreit ermuntern
- den Gedanken des Fair Plays schon in Kindertagesstätten und Schulen zu verbreiten
- Olympische Wertevermittlung in der Gesellschaft betreiben, die über den Sport hinauswirkt
- ethisches Handeln bei Training und Wettkampf fördern
- Vergabe von Fair Play Auszeichnungen an Athleten und Sportvereine mit Vorbildfunktion für den Sport

*Die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. positioniert sich mit dem Leitmotiv „Leistung macht Spaß“ als wertorientierter, sportartübergreifender Förderverein, der mit der Olympischen Idee über den Sport hinaus in die Gesellschaft wirkt. Bundesweit vermittelt die DOG seit mehr als sechs Jahrzehnten mit über 40 Zweigstellen im gesamten Bundesgebiet die Olympischen Werte: Leistungsbereitschaft, Fair Play, Teamgeist und Völkerverständigung.*

**Kontakt:** DEUTSCHE OLYMPISCHE GESELLSCHAFT e.V.  
Jens Bünger-de Waal, Bundesgeschäftsstelle  
Tel 069 6950160 · Fax 069 6771826  
Buenger-deWaal@DOG-bewegt.de · www.DOG-bewegt.de

